

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

## Charlottenklinik für Augenheilkunde

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 08.11.2013 um 15:01 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>  
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung



Abbildung: Die Charlottenklinik für Augenheilkunde ist eine moderne Fachklinik im Westen Stuttgarts.

Seit über 120 Jahren existiert die Charlottenklinik für Augenheilkunde in Stuttgart und setzt sich mit ihrem Spezialisten-Ärzteteam für optimale Behandlung und Pflege ihrer stationären und ambulanten Patienten ein. 1982 ist die Charlottenklinik für Augenheilkunde in den Krankenhausbedarfsplan II des Landes Baden-Württemberg in der Leistungsstufe "Regelversorgung" aufgenommen worden. 1990 wurde sie in Ergänzung hierzu der Leistungsstufe "Zentralversorgung" zugeordnet. Mit 40 Betten betreut die Charlottenklinik für Augenheilkunde überwiegend die Einwohner der Region Stuttgart. Unsere Klinik hat sich im Zusammenwirken mit den einweisenden Augenärzten und den Krankenkassen zu einem wichtigen ophtalmologischen Zentrum in der Landeshauptstadt entwickelt.

Gemeinsam mit Ihrem Augenarzt bieten wir Ihnen das komplette Spektrum der klinischen Versorgung im Bereich der Augenheilkunde an. Unsere motivierten Mitarbeiter sichern durch ihren kompetenten und effizienten Einsatz den medizinischen und wirtschaftlichen Erfolg der Charlottenklinik. Die Klinik ist modern eingerichtet und die Geräteausstattung ist aufgrund laufender Investitionen auf dem neuesten Stand der Forschung und der Technik. Zu unserem Leistungsangebot von ambulanten und stationären Operationen gehören unter anderem:

- Operation des grauen Stars
- Netzhaut- und Glaskörperchirurgie
- Operationen des grünen Stars / Glaukom
- Laserchirurgie des grünen Stars mittels spezieller Geräte (Excimer Laser und Argonlaser)

- Operationen zur Behandlung von Fehlsichtigkeit, refraktive Hornhautchirurgie (Femtosekunden- / Excimerlaser / Sonderlinsenimplantation)
- Intravitreale Medikamentengaben (IVOM) bei Makula-Erkrankungen
- Hornhauttransplantation
- Lidchirurgie und Schieloperationen
- Endoskopische Tränenwegchirurgie

Die Geschichte unseres traditionsreichen Hauses geht auf das Jahr 1891 zurück, als König Karl I. der „Könighofer'schen Vereinsaugenheilstalt" die Eigenschaft einer juristischen Person zuerkannte. Nachdem Charlotte, die Gattin König Wilhelms II., die Schirmherrschaft übernommen hatte, trug das Haus den Namen „Charlottenheilstalt für Augenheilkunde", der später in den heutigen Namen geändert wurde. Die durch den 2. Weltkrieg vollständig zerstörte Klinik wurde 1955 wiedereröffnet und 1970 erneut umbenannt in „Charlottenklinik für Augenkranke". Heute ist die Charlottenklinik eine moderne und kompetente Fachklinik für Augenkrankheiten und anerkanntes Zentrum für Augenheilkunde.

Die letzten gravierenden Veränderungen fanden in der jüngeren Vergangenheit statt: 2008 bezog die Charlottenklinik neue Räumlichkeiten. Parallel dazu wurde die Namensgebung aktualisiert: „Charlottenklinik für Augenheilkunde". Die Charlottenklinik besteht seit 1891 als Stiftung bürgerlichen Rechts und zeichnet sich seit jeher als hervorragende Fachklinik im Raum Stuttgart aus.

Getragen wird der Erfolg der Charlottenklinik von unseren Mitarbeitern. Diese sichern durch ihre gute Qualifikation und ihre hohe Motivation die Erreichung unserer hochgesteckten Ziele bezüglich der Behandlungsqualität. Die hohe Qualität der medizinischen Leistungen und der patientenorientierten Abläufe wurde uns durch die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 in den Jahren 2010 und 2013 durch den TÜV Süd bestätigt. Die Charlottenklinik zeichnet sich bereits seit 2004 durch ein extern verliehenes Qualitätssiegel aus. In der Vergangenheit fand das Verfahren der „Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen" Anwendung, seit 2010 orientiert sich die Charlottenklinik an der DIN EN ISO 9001 und stellt sich einem jährlichen Überwachungsaudit. Es ist uns ein besonderes Anliegen, kontinuierlich an weiteren Verbesserungen zu arbeiten, um erfolgreich am Markt zu bestehen.

Um allen Patienten auch weiterhin eine optimale medizinische Betreuung in angenehm menschlicher Atmosphäre zu bieten, wurde der Standort in der Elisabethenstraße aufgegeben und in den Neubau in der Falkertstraße verlegt. Die Charlottenklinik bleibt eigenständig, ist aber am neuen Standort direkt in die gute Infrastruktur des benachbarten Diakonie-Klinikums eingebunden. Durch die direkte Anbindung an das Diakonie-Klinikum wird die medizinische Betreuung der Patienten weiter verbessert. 20 hell und freundlich gestaltete Patientenzimmer auf Station und vier hoch modern ausgerüstete Operationssäle sowie ein Eingriffsraum für ambulante Eingriffe stehen für die Patientenversorgung zur Verfügung.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht kommt das Haus zum einen seiner gesetzlichen Pflicht nach, alle qualitätssichernden und -verbessernden Aktivitäten zu veröffentlichen, zum anderen hoffen wir, hiermit auch das Interesse der Leser an der Charlottenklinik für Augenheilkunde, ihren Leistungen und ihrer Arbeit wecken zu können.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Wolfgang Vogt	Geschäftsführer	0711 6692 151	0711 6692 159	info@charlottenklinik.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Wolfgang Vogt	Geschäftsführer	0711 6692 151	0711 6692 159	info@charlottenklinik.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:  
<http://www.charlottenklinik.de>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

### *A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses*

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

260810259

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Charlottenklinik für Augenheilkunde

Falkertstraße 50

70176 Stuttgart

Telefon:

0711 / 6692 - 0

Fax:

0711 / 6692 - 159

E-Mail:

info@charlottenklinik.de

Internet:

<http://www.charlottenklinik.de/>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
PD Dr. med.	Gangolf	Sauder	Chefarzt	0711 / 6692 - 0	0711 / 6692 - 159	info@charlottenklinik.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Melitta	Barnetzky	Pflegedienstleitung	0711 / 6692 - 140	0711 / 6692 - 159	info@charlottenklinik.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Wolfgang	Vogt	Geschäftsführer	0711 / 6692 - 151	0711 / 6692 - 159	info@charlottenklinik.de

### ***A-2 Name und Art des Krankenhausträgers***

Name:

Charlottenklinik für Augenheilkunde, Stiftung bürgerlichen Rechts

Art:

freigemeinnützig

### ***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

### ***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Auf Wunsch unserer Patienten werden deren Angehörige in den Behandlungsprozess und die ärztlichen und pflegerischen Gespräche mit einbezogen. Darüber hinaus dienen regelmäßige Vortrags- und Informationsveranstaltungen, der Internetauftritt und Flyer der Information.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Für die Diät- und Ernährungsberatung unserer stationären Patienten steht eine Diätassistentin zur Verfügung. Bei Bedarf berät die Diätassistentin die Patienten im persönlichen Gespräch und erörtert mit dem Patienten die individuelle Ernährungssituation.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Für viele Krankheitsbilder ist der Entlassungstermin bereits bei der Aufnahme planbar. Dies wird unterstützt durch die strukturierten Behandlungspfade, die unter anderem auch den geplanten Entlassungstermin vorgeben. Die Patienten erhalten bei Entlassung standardisierte Informationsblätter.
MP37	Schmerztherapie/-management	Schmerzen sollen - soweit möglich - vermieden werden. Um auftretende Schmerzen schnell und effektiv behandeln zu können, haben wir ein Schmerzkonzept erarbeitet, das detailliert die Verantwortung der Pflegekräfte und Ärzte sowie die einzelnen Schritte im Rahmen der Schmerztherapie beschreibt.
MP38	Sehschule/Orthoptik	Für unsere Patienten ist eine Sehschule eingerichtet, die von einer Orthoptistin geleitet wird. Neben den stationären Patienten der Charlottenklinik werden hier auch von den niedergelassenen Ärzten überwiesene Patienten betreut.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Die Charlottenklinik bietet der Öffentlichkeit regelmäßig folgende Informationsveranstaltungen: zwei bis drei mal jährlich Informationsabende für Patienten und die interessierte Öffentlichkeit, fachliche Vorträge im Rahmen von regionalen Veranstaltungen, wechselnde Kunstaussstellungen etc.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Diabetiker werden zu speziellen Fragen von den Ärzten der Charlottenklinik im persönlichen Gespräch beraten. Den stationären Patienten steht bei Bedarf eine Diätassistentin zur Verfügung. Für den Umgang mit insulinpflichtigen Patienten bestehen standardisierte Regelungen.



## ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		Unseren Patienten steht ein Aufenthaltsbereich auf Station zur Verfügung. Gesellschaftsspiele mit besonderer Eignung für Sehbehinderte können beim Pflegepersonal ausgeliehen werden. Die Patienten können den ansprechenden Klinikgarten des Diakonie-Klinikums nutzen.
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Insgesamt stehen für Patienten der Charlottenklinik sieben moderne Ein-Bett-Zimmer nach Hotelstandard zur Verfügung. Alle Ein-Bett-Zimmer sind mit eigener Nasszelle ausgerüstet.
NM40	Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen		Unser Empfang ist von Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:30 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten steht ein Telefon am Empfang zur Verfügung. Die Empfangsmitarbeiter sind im freundlichen Umgang mit Patienten geschult. Patienten können im Haus jederzeit durch einen Mitarbeiter begleitet werden.
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)	Alle Zimmer sind standardmäßig mit einem Fernsehgerät ausgestattet, an dem über 30 Sender empfangen werden können.
NM48	Geldautomat		Im angrenzenden Diakonie-Klinikum ist ein Geldautomat der Sparda-Bank installiert.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	1,50 EUR pro Stunde 15 EUR pro Tag	Auf dem Areal befinden sich zwei Tiefgaragen.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)	Alle Patientenzimmer sind standardmäßig mit Radio ausgestattet.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM42	Seelsorge		Die evangelischen und katholischen Seelsorger des Diakonie-Klinikums stehen den Patienten der Charlottenklinik gerne zur Verfügung. Gottesdienste werden regelmäßig abgehalten. Der Kontakt zur seelsorgerischen Unterstützung kann jederzeit kurzfristig von den Pflegekräften hergestellt werden.
NM18	Telefon	0 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,12 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	Ein Telefon wird allen Patienten auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Wahlleistungspatienten erhalten bei der Aufnahme automatisch eine Chipkarte zur Nutzung des Telefons.
NM09	Unterbringung Begleitperson		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist sowohl bei medizinischer Notwendigkeit als auch auf Wunsch des Patienten möglich. Begleitpersonen werden gemeinsam mit dem Patienten in einem der Doppelzimmer untergebracht.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		Zum Schutz der persönlichen Gegenstände der Patienten sind die Schränke mit einem abschließbaren Wertfach ausgestattet. Um Diebstähle auszuschließen, bitten wir unsere Patienten dennoch, möglichst wenige Wertsachen zum Klinikaufenthalt mitzubringen.
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Insgesamt stehen sechs Zwei-Bett-Zimmer zur Verfügung. Alle Zwei-Bett-Zimmer sind mit eigener Nasszelle ausgerüstet.

### ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
-----	------------------------------	--------------------------

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	Die Toiletten in der Charlottenklinik und die Feuerlöscher sind mit Piktogrammen versehen. Die Zimmertüren haben unterschiedliche Farben, so dass sich Patienten leichter orientieren können.
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	In der Charlottenklinik ist ein Farbkonzept umgesetzt. Die Zimmertüren der Patientenzimmer weisen beispielsweise farblich unterschiedliche Anstriche auf. Dies erleichtert den Patienten, die richtige Türe zu finden.
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	In der Charlottenklinik sind Mitarbeiter beschäftigt, die verschiedene Sprachen beherrschen (Englisch, Französisch, Russisch, Slowenisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch).
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	Unsere Mitarbeiter unterstützen Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung aktiv im Klinikalltag. Durch die Begleitung und besondere Zuwendung fühlen sich die Patienten und Besucher sehr wohl.
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen	Sehbehinderte und blinde Menschen erhalten Unterstützung durch das Personal der Klinik. Die Mitarbeiter stehen ihnen als Begleitung zur Verfügung.
BF24	Diätetische Angebote	Der Menüplan enthält diätetische Kostformen. Eine Diätassistentin nimmt bei Bedarf im persönlichen Gespräch mit dem Patienten Unverträglichkeiten etc. auf.
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	Die Beschilderung in der Charlottenklinik ist gut sichtbar angebracht und mit einem Farbsystem versehen. Die Beschriftung ist mit großen, gut lesbaren Buchstaben gestaltet.
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	Die Personenaufzüge in der Charlottenklinik sind für Rollstuhlfahrer gut bedienbar. Die Tasten zur Auswahl der Etagen befinden sich in einer Höhe, die für Rollstuhlfahrer bequem zu erreichen ist.
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	Alle Service- und sonstigen Bereiche der Charlottenklinik sind barrierefrei erreichbar. Im Haus sind mehrere Personenaufzüge installiert, so dass alle Ebenen und Räume für Rollstuhlfahrer zugänglich sind.
BF10	Rollstuhlgerichte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	Rollstuhlgerichte Toiletten stehen Besuchern in allen Bereichen der Charlottenklinik zur Verfügung.
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerichter Toilette	Alle Patientenzimmer in der Charlottenklinik verfügen über eine rollstuhlgerichte Toilette.
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerichter Toilette und Dusche o.ä.	Alle Patientenzimmer der Charlottenklinik sind barrierefrei erreichbar. Die Nasszellen sind ebenfalls standardmäßig behindertengerecht ausgestattet.

## ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

### **8.1 Forschung und akademische Lehre:**

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Der Chefarzt der Charlottenklinik für Augenheilkunde ist aktiv in die Lehre an der Hochschule Aalen für Technik und Wirtschaft eingebunden. Im Masterstudiengang Augenoptik und Opto-Psychophysik hält er Vorlesungen zu den Themen Cataract, Glaukom und altersbedingte Maculadegeneration.

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

### ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

40 Betten

### ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

2381

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

11000

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,8 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	1 Vollkräfte	Ein ärztlicher Mitarbeiter ist ausschließlich in der Medizinisches Versorgungszentrum Charlottenklinik gGmbH tätig.

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	20,4 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	
OP-Pflegepersonal	11,4		

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	22,1	
SP19	Orthoptist und Orthoptistin/ Augenoptiker und Augenoptikerin	1	In der Charlottenklinik ist eine Orthoptistin beschäftigt. Sie betreut die Sehschule (Kinder- und Erwachsenen-Sprechstunde) und die Anpassung vergrößernder Sehhilfen.

#### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen	1 Personen	Eine externe Krankenhaushygienikerin steht der Charlottenklinik beratend zur Verfügung. Sie nimmt an den zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen der Hygienekommission teil. Darüber hinaus ist sie zweimal im Jahr vor Ort und kann bei Bedarf angerufen werden. Sie steht in Kontakt mit der hygienebeauftragten Ärztin und der Hygienefachkraft.
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	Eine festangestellte Ärztin der Charlottenklinik ist als hygienebeauftragte Ärztin benannt und entsprechend anteilig freigestellt.
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	Eine Hygienefachkraft (HFK) ist in der Charlottenklinik angestellt und nimmt die Aufgaben wahr. Sie ist mindestens einmal pro Woche vor Ort und kann bei Bedarf jederzeit angerufen werden. Die HFK führt zweimal jährlich und bei Bedarf Schulungen für die Mitarbeiter durch.
Hygienebeauftragte in der Pflege	0 Personen	Aufgrund der geringen Größe der Charlottenklinik sind keine hygienebeauftragten Pflegekräfte benannt. Für die drei Bereiche Ambulanz, OP und Station steht jedoch jeweils ein Ansprechpartner für hygienische Belange zur Verfügung.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Chefarzt PD Dr. Gangolf Sauder

### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Vogt Wolfgang Geschäftsführer	0711 6692 151	0711 6692 159	info@charlottenklinik.de	Falkertstraße 50 70176 Stuttgart	Der QM-Verantwortliche verfolgt die Ziele der Charlottenklinik. Zur Prüfung der Zielerreichung analysiert er monatlich die zur Messung der Ziele definierten Kennzahlen (Kennzahlen zur Kundenzufriedenheit, zu Finanzen etc.). Er verantwortet überdies die Pflege und Aktualisierung des QM-Handbuchs.

### ***A-13 Apparative Ausstattung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	In der Charlottenklinik ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement etabliert und in einer Verfahrensweisung beschrieben. Eine Beschwerdebeauftragte ist benannt. Formulare stehen den Patienten, Angehörigen und Besuchern zur Rückmeldung zur Verfügung. Die Beauftragte erfasst kontinuierlich die Rückmeldungen und wertet diese aus.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Eine Verfahrensweisung zum Lob- und Beschwerdemanagement ist erarbeitet und für die Mitarbeiter im Qualitätsmanagement-Handbuch im Intranet veröffentlicht. Die Beschwerdebeauftragte überprüft die Verfahrensweisung jährlich auf Aktualität.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche, telefonische und schriftliche Beschwerden, die nicht mittels der Formulare eingehen, werden ebenfalls im Beschwerdemanagement erfasst. Somit sind alle Rückmeldungen der Kunden in einer zentralen Datenbank enthalten.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Rückmeldungen, die auf den vorgesehenen Formularen, in Briefen, E-Mails etc. eingehen, werden in der zentralen Datenbank erfasst.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Nein	Die Verfahrensweisung zum Beschwerdemanagement sieht eine zeitnahe Bearbeitung der Rückmeldungen vor. Dieser kommt die Beschwerdebeauftragte auch nach.
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Für das Beschwerdemanagement ist eine Mitarbeiterin benannt. Diese betreut seit mehreren Jahren das Beschwerdemanagement. Ihre Tätigkeiten und Aufgaben sind in der Verfahrensweisung zum Beschwerdemanagement geregelt.
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	info@charlottenklinik.de	Patienten, Angehörige und Besucher können anonym Rückmeldungen geben. Hierfür können verschiedene Wege genutzt werden: Beschwerdeformular, E-Mail, Telefonanruf, Brief etc.
Patientenbefragungen	Ja	Eine schriftliche Patientenbefragung findet alle zwei Jahre statt. Die Befragung wird in der Regel in Zusammenarbeit mit einem externen Befragungsinstitut durchgeführt.
Einweiserbefragungen	Nein	Die Erfassung der Einweiserzufriedenheit erfolgt im Rahmen der gemeinsamen Fortbildungsveranstaltungen und im persönlichen Kontakt zwischen Klinikärzten und niedergelassenen Augenärzten.

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:



Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Melitta	Barnetzky	Falkertstraße5070 176Stuttgart	07116692140	07116692159	info@charlottenkli nik.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-[1] Fachabteilung Augenheilkunde

#### ***B-[1].1 Name [Augenheilkunde]***

Augenheilkunde

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2700

Hausanschrift:

Falkertstraße 50

70176 Stuttgart

Telefon:

0711 / 6692 - 0

Fax:

0711 / 6692 - 159

E-Mail:

info@charlottenklinik.de

Internet:

<http://www.charlottenklinik.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
PD Dr. med.	Sauder, Gangolf	Chefarzt	0711/6692-0 info@charlottenklinik. de	0711/6692-0	KH-Arzt

#### ***B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Augenheilkunde]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA13	Anpassung von Sehhilfen	
VA07	Diagnostik und Therapie des Glaukoms	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Augenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VA06	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut	
VA10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern	
VA03	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva	
VA05	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse	
VA04	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers	
VA02	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita	
VA08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels	
VA09	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn	
VA11	Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit	
VA16	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA14	Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen	
VA01	Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde	
VA00	Endoskopische Tränenwegchirurgie	
VA18	Laserchirurgie des Auges	Refraktive Laserchirurgie
VA12	Ophthalmologische Rehabilitation	
VA15	Plastische Chirurgie	
VA17	Spezialsprechstunde	<p>Folgende Spezialsprechstunden werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laser-, Katarakt-, Lid- und Glaukomsprechstunde,</li> <li>• Spezialsprechstunde zu Glaskörper- und Netzhauterkrankungen</li> <li>• Spezialsprechstunde zur Korrektur der Sehschärfe (z.B. Laserbehandlung und Sonderimplantate)</li> </ul>

### ***B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].4 Fallzahlen [Augenheilkunde]***

Vollstationäre Fallzahl:

2381

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[1].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H40.8	1359	Sonstiges Glaukom
I10.9	1142	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet
H25.8	1019	Sonstige senile Kataraktformen
Z96.1	999	Vorhandensein eines intraokularen Linsenimplantates
Z98.8	698	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen
H35.3	696	Degeneration der Makula und des hinteren Poles
H33.0	626	Netzhautablösung mit Netzhautriss
H25.1	532	Cataracta nuclearis senilis
T78.4	402	Allergie, nicht näher bezeichnet
H40.1	348	Primäres Weitwinkelglaukom
H35.8	287	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Netzhaut
E14.9	285	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen
H52.1	281	Myopie
H43.1	198	Glaskörperblutung
H52.0	194	Hypermetropie
H52.2	181	Astigmatismus
H26.8	144	Sonstige näher bezeichnete Kataraktformen
H04.5	134	Stenose und Insuffizienz der Tränenwege

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H25.0	126	Cataracta senilis incipiens
H27.1	126	Luxation der Linse
E03.9	122	Hypothyreose, nicht näher bezeichnet
H02.1	95	Ektropium des Augenlides
I25.1	95	Atherosklerotische Herzkrankheit
I25.2	93	Alter Myokardinfarkt
Z92.1	87	Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese
H47.2	86	Optikusatrophie
H27.0	84	Aphakie
H02.4	79	Ptosis des Augenlides
H33.5	76	Sonstige Netzhautablösungen
H54.5	74	Schwere Sehbeeinträchtigung, monokular
C44.1	71	Sonstige bösartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
Z86.7	69	Krankheiten des Kreislaufsystems in der Eigenanamnese
H40.5	68	Glaukom (sekundär) nach sonstigen Affektionen des Auges
I48.1	68	Vorhofflimmern
J45.9	68	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
H53.4	62	Gesichtsfelddefekte
H40.0	61	Glaukomverdacht
H35.6	59	Netzhautblutung
H18.4	54	Hornhautdegeneration
I50.9	53	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
H02.0	52	Entropium und Trichiasis des Augenlides
H16.0	52	Ulcus corneae
H54.4	50	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, monokular
J44.9	50	Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet
I49.9	47	Kardiale Arrhythmie, nicht näher bezeichnet
I64	47	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
N19	47	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
H18.5	46	Hereditäre Hornhautdystrophien
H40.2	43	Primäres Engwinkelglaukom
E14.3	38	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Augenkomplikationen
E78.0	38	Reine Hypercholesterinämie
H02.3	38	Blepharochalasis
I83.9	38	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
H52.3	36	Anisometropie und Aniseikonie
H43.3	35	Sonstige Glaskörpertrübungen
H26.4	34	Cataracta secundaria

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H53.0	34	Amblyopia ex anopsia
H57.8	33	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde
H11.0	30	Pterygium
Z95.0	30	Vorhandensein eines implantierten Herzschrittmachers oder eines implantierten Kardiodefibrillators
H33.3	28	Netzhautriss ohne Netzhautablösung
E13.9	26	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen
H34.9	26	Netzhautgefäßverschluss, nicht näher bezeichnet
H40.4	26	Glaukom (sekundär) nach Entzündung des Auges
H40.9	26	Glaukom, nicht näher bezeichnet
Z95.1	26	Vorhandensein eines aortokoronaren Bypasses
E14.4	25	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit neurologischen Komplikationen
H21.5	25	Sonstige Adhäsionen und Abriss der Iris und des Ziliarkörpers
H59.9	24	Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen, nicht näher bezeichnet
M79.0	24	Rheumatismus, nicht näher bezeichnet
H17.9	23	Hornhautnarbe und -trübung, nicht näher bezeichnet
H43.8	23	Sonstige Affektionen des Glaskörpers
Z94.7	23	Zustand nach Keratoplastik
F33.8	22	Sonstige rezidivierende depressive Störungen
J42	22	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
H43.9	21	Affektion des Glaskörpers, nicht näher bezeichnet
I80.2	21	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
E07.9	20	Krankheit der Schilddrüse, nicht näher bezeichnet
H21.1	20	Sonstige Gefäßkrankheiten der Iris und des Ziliarkörpers
H34.8	20	Sonstiger Netzhautgefäßverschluss
H26.9	19	Katarakt, nicht näher bezeichnet
N40	19	Prostatahyperplasie
M81.9	18	Osteoporose, nicht näher bezeichnet
C50.9	17	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
H50.0	17	Strabismus concomitans convergens
I26.9	16	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
I69.4	16	Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
H17.8	15	Sonstige Hornhautnarben und -trübungen
H31.0	15	Chorioretinale Narben
H43.2	15	Kristalline Ablagerungen im Glaskörper
Z86.6	15	Krankheiten des Nervensystems oder der Sinnesorgane in der Eigenanamnese
Z97.8	15	Vorhandensein sonstiger und nicht näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E78.9	14	Störung des Lipoproteinstoffwechsels, nicht näher bezeichnet
H01.0	14	Blepharitis
H20.0	14	Akute und subakute Iridozyklitis
H33.2	14	Seröse Netzhautablösung
H05.1	13	Chronische entzündliche Affektionen der Orbita
I65.2	13	Verschluss und Stenose der A. carotis
M35.0	13	Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom]
R26.8	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
Z88.0	13	Allergie gegenüber Penicillin in der Eigenanamnese
D23.1	12	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Augenlides, einschließlich Kanthus
E05.9	12	Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet
H25.9	12	Senile Katarakt, nicht näher bezeichnet
Z90.5	12	Verlust der Niere(n)
E10.3	11	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]: Mit Augenkomplikationen
I34.0	11	Mitralklappeninsuffizienz
J30.1	11	Allergische Rhinopathie durch Pollen
L23.5	11	Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte
S05.1	11	Prellung des Augapfels und des Orbitagewebes
S05.6	11	Penetrierende Wunde des Augapfels ohne Fremdkörper
Z95.2	11	Vorhandensein einer künstlichen Herzklappe
E10.9	10	Primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-1-Diabetes]: Ohne Komplikationen
E13.3	10	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Augenkomplikationen
H16.9	10	Keratitis, nicht näher bezeichnet
H18.2	10	Sonstiges Hornhautödem
H21.0	10	Hyphäma
H35.0	10	Retinopathien des Augenhintergrundes und Veränderungen der Netzhautgefäße
H55	10	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
I50.1	10	Linksherzinsuffizienz
Z85.0	10	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Eigenanamnese
E11.3	9	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit Augenkomplikationen
E11.9	9	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Ohne Komplikationen
E66.0	9	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr
F40.0	9	Agoraphobie
H33.4	9	Traktionsablösung der Netzhaut
H44.1	9	Sonstige Endophthalmitis
I20.8	9	Sonstige Formen der Angina pectoris
M35.3	9	Polymyalgia rheumatica
M79.7	9	Fibromyalgie

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M81.8	9	Sonstige Osteoporose
T86.8	9	Versagen und Abstoßung sonstiger transplantederter Organe und Gewebe
Z86.1	9	Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese
Z90.3	9	Verlust von Teilen des Magens
Z95.5	9	Vorhandensein eines Implantates oder Transplantates nach koronarer Gefäßplastik
B02.3	8	Zoster ophthalmicus
E05.0	8	Hyperthyreose mit diffuser Struma
F03	8	Nicht näher bezeichnete Demenz
G20.9	8	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet
G40.3	8	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
H31.4	8	Ablatio chorioideae
H35.5	8	Hereditäre Netzhautdystrophie
H43.0	8	Glaskörperprolaps
H44.5	8	Degenerationszustände des Augapfels
H47.0	8	Affektionen des N. opticus, anderenorts nicht klassifiziert
K21.9	8	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
M19.9	8	Arthrose, nicht näher bezeichnet
Z92.4	8	Größerer operativer Eingriff in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert
A69.2	7	Lyme-Krankheit
E03.8	7	Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose
E78.5	7	Hyperlipidämie, nicht näher bezeichnet
G40.9	7	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
H35.2	7	Sonstige proliferative Retinopathie
H44.4	7	Hypotonia bulbi
H59.8	7	Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde nach medizinischen Maßnahmen
I35.1	7	Aortenklappeninsuffizienz
I70.2	7	Atherosklerose der Extremitätenarterien
I73.9	7	Periphere Gefäßkrankheit, nicht näher bezeichnet
Q82.8	7	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Haut
B18.2	6	Chronische Virushepatitis C
C61	6	Bösartige Neubildung der Prostata
E11.8	6	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen
G43.9	6	Migräne, nicht näher bezeichnet
H05.2	6	Exophthalmus
H18.7	6	Sonstige Hornhautdeformitäten
H18.8	6	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Hornhaut
H33.1	6	Retinoschisis und Zysten der Netzhaut



ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H50.9	6	Strabismus, nicht näher bezeichnet
Q13.0	6	Iriskolobom
D31.3	5	Gutartige Neubildung: Chorioidea
D48.5	5	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Haut
F01.8	5	Sonstige vaskuläre Demenz
G25.8	5	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G51.0	5	Fazialisparese
H04.1	5	Sonstige Affektionen der Tränendrüse
H04.4	5	Chronische Entzündung der Tränenwege
H17.1	5	Sonstige zentrale Hornhauttrübung
H18.0	5	Hornhautpigmentierungen und -einlagerungen
H18.6	5	Keratokonus
H25.2	5	Cataracta senilis, Morgagni-Typ
H30.0	5	Fokale Chorioretinitis
H34.1	5	Verschluss der A. centralis retinae
H34.2	5	Sonstiger Verschluss retinaler Arterien
H46	5	Neuritis nervi optici
H47.3	5	Sonstige Affektionen der Papille
I49.8	5	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
M10.9	5	Gicht, nicht näher bezeichnet
M17.9	5	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M48.0	5	Spinal(kanal)stenose
S05.0	5	Verletzung der Konjunktiva und Abrasio corneae ohne Angabe eines Fremdkörpers
S05.4	5	Penetrierende Wunde der Orbita mit oder ohne Fremdkörper
S05.5	5	Penetrierende Wunde des Augapfels mit Fremdkörper
Z85.3	5	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Eigenanamnese
Z85.5	5	Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Eigenanamnese
Z86.5	5	Anderer psychischer Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Eigenanamnese
Z87.4	5	Krankheiten des Urogenitalsystems in der Eigenanamnese
Z92.2	5	Dauertherapie (gegenwärtig) mit anderen Arzneimitteln in der Eigenanamnese
Z94.0	5	Zustand nach Nierentransplantation
B00.5	4	Augenkrankheit durch Herpesviren
C69.3	4	Bösartige Neubildung: Chorioidea
D48.7	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
D68.5	4	Primäre Thrombophilie
E06.3	4	Autoimmunthyreoiditis
E79.0	4	Hyperurikämie ohne Zeichen von entzündlicher Arthritis oder tophischer Gicht
E89.0	4	Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10.1	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
F31.8	4	Sonstige bipolare affektive Störungen
F33.9	4	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet
G20.1	4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung
H04.3	4	Akute und nicht näher bezeichnete Entzündung der Tränenwege
H04.6	4	Sonstige Veränderungen an den Tränenwegen
H10.8	4	Sonstige Konjunktivitis
H20.1	4	Chronische Iridozyklitis
H26.1	4	Cataracta traumatica
H27.8	4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Linse
H35.9	4	Affektion der Netzhaut, nicht näher bezeichnet
H50.1	4	Strabismus concomitans divergens
H54.9	4	Nicht näher bezeichnete Sehbeeinträchtigung (binokular)
H93.1	4	Tinnitus aurium
I10.0	4	Benigne essentielle Hypertonie
J30.3	4	Sonstige allergische Rhinopathie
J45.8	4	Mischformen des Asthma bronchiale
L20.8	4	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
L71.8	4	Sonstige Rosazea
M31.6	4	Sonstige Riesenzellarteriitis
M81.0	4	Postmenopausale Osteoporose
N18.2	4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2
N28.1	4	Zyste der Niere, erworben
Q87.4	4	Marfan-Syndrom
T88.7	4	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
Z95.8	4	Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten
Z99.2	4	Langzeitige Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz
A04.7	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
A80.9	< 4	Akute Poliomyelitis, nicht näher bezeichnet
B02.2	< 4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
B15.9	< 4	Virushepatitis A ohne Coma hepaticum
B16.9	< 4	Akute Virushepatitis B ohne Delta-Virus und ohne Coma hepaticum
B18.9	< 4	Chronische Virushepatitis, nicht näher bezeichnet
B30.0	< 4	Keratokonjunktivitis durch Adenoviren
B58.0	< 4	Augenerkrankung durch Toxoplasmen
B60.1	< 4	Akanthamöbiasis

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
B91	< 4	Folgezustände der Poliomyelitis
C18.9	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet
C24.0	< 4	Bösartige Neubildung: Extrahepatischer Gallengang
C26.0	< 4	Bösartige Neubildung: Intestinaltrakt, Teil nicht näher bezeichnet
C43.9	< 4	Bösartiges Melanom der Haut, nicht näher bezeichnet
C53.9	< 4	Bösartige Neubildung: Cervix uteri, nicht näher bezeichnet
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C67.0	< 4	Bösartige Neubildung: Trigonum vesicae
C69.0	< 4	Bösartige Neubildung: Konjunktiva
C69.6	< 4	Bösartige Neubildung: Orbita
C70.0	< 4	Bösartige Neubildung: Hirnhäute
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
C78.0	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
C84.4	< 4	Peripheres T-Zell-Lymphom, nicht spezifiziert
C85.9	< 4	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
C91.1	< 4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]
C95.9	< 4	Leukämie, nicht näher bezeichnet
D13.4	< 4	Gutartige Neubildung: Leber
D18.0	< 4	Hämangiom
D21.0	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe des Kopfes, des Gesichtes und des Halses
D23.5	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen: Haut des Rumpfes
D29.1	< 4	Gutartige Neubildung: Prostata
D31.4	< 4	Gutartige Neubildung: Ziliarkörper
D31.9	< 4	Gutartige Neubildung: Auge, nicht näher bezeichnet
D32.0	< 4	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
D35.0	< 4	Gutartige Neubildung: Nebenniere
D35.2	< 4	Gutartige Neubildung: Hypophyse
D43.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
D47.2	< 4	Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]
D47.3	< 4	Essentielle (hämorrhagische) Thrombozythämie
D48.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Bindegewebe und andere Weichteilgewebe
D64.9	< 4	Anämie, nicht näher bezeichnet
D68.3	< 4	Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper
D68.4	< 4	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren
D68.6	< 4	Sonstige Thrombophilien

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
D69.4	< 4	Sonstige primäre Thrombozytopenie
D73.0	< 4	Hyposplenismus
D86.0	< 4	Sarkoidose der Lunge
D86.2	< 4	Sarkoidose der Lunge mit Sarkoidose der Lymphknoten
D86.8	< 4	Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen
D86.9	< 4	Sarkoidose, nicht näher bezeichnet
D90	< 4	Immunkompromittierung nach Bestrahlung, Chemotherapie und sonstigen immunsuppressiven Maßnahmen
E01.8	< 4	Sonstige jodmangelbedingte Schilddrüsenerkrankungen und verwandte Zustände
E03.1	< 4	Angeborene Hypothyreose ohne Struma
E03.4	< 4	Atrophie der Schilddrüse (erworben)
E04.1	< 4	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
E04.9	< 4	Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet
E05.8	< 4	Sonstige Hyperthyreose
E11.2	< 4	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit Nierenkomplikationen
E11.4	< 4	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit neurologischen Komplikationen
E11.7	< 4	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-2-Diabetes]: Mit multiplen Komplikationen
E14.2	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit Nierenkomplikationen
E14.5	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit peripheren vaskulären Komplikationen
E27.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Nebenniere
E66.8	< 4	Sonstige Adipositas
E66.9	< 4	Adipositas, nicht näher bezeichnet
E78.4	< 4	Sonstige Hyperlipidämien
E83.1	< 4	Störungen des Eisenstoffwechsels
E87.6	< 4	Hypokaliämie
F01.2	< 4	Subkortikale vaskuläre Demenz
F01.9	< 4	Vaskuläre Demenz, nicht näher bezeichnet
F05.1	< 4	Delir bei Demenz
F10.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
F10.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung
F17.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Schädlicher Gebrauch
F17.2	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Abhängigkeitssyndrom
F20.5	< 4	Schizophrenes Residuum
F22.0	< 4	Wahnhafte Störung
F25.2	< 4	Gemischte schizoaffektive Störung
F29	< 4	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
F30.2	< 4	Manie mit psychotischen Symptomen

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F32.0	< 4	Leichte depressive Episode
F32.9	< 4	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet
F40.2	< 4	Spezifische (isolierte) Phobien
F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
F41.2	< 4	Angst und depressive Störung, gemischt
F42.0	< 4	Vorwiegend Zwangsgedanken oder Grübelzwang
F45.4	< 4	Anhaltende Schmerzstörung
F79.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Ohne Angabe einer Verhaltensstörung
G03.8	< 4	Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
G24.5	< 4	Blepharospasmus
G30.9	< 4	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
G31.9	< 4	Degenerative Krankheit des Nervensystems, nicht näher bezeichnet
G35.1	< 4	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf
G35.9	< 4	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet
G43.0	< 4	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
G43.8	< 4	Sonstige Migräne
G45.2	< 4	Multiple und bilaterale Syndrome der extrazerebralen hirnversorgenden Arterien
G45.9	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet
G47.3	< 4	Schlafapnoe
G50.8	< 4	Sonstige Krankheiten des N. trigeminus
G62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
G62.9	< 4	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
G70.0	< 4	Myasthenia gravis
G80.3	< 4	Dyskinetische Zerebralparese
G81.0	< 4	Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie
G81.1	< 4	Spastische Hemiparese und Hemiplegie
G81.9	< 4	Hemiparese und Hemiplegie, nicht näher bezeichnet
G82.2	< 4	Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet
G83.1	< 4	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
G90.3	< 4	Multisystem-Atrophie
H00.0	< 4	Hordeolum und sonstige tiefe Entzündung des Augenlides
H00.1	< 4	Chalazion
H01.1	< 4	Nichtinfektiöse Dermatosen des Augenlides
H02.2	< 4	Lagophthalmus
H02.5	< 4	Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion
H02.6	< 4	Xanthelasma palpebrarum
H02.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen des Augenlides
H02.9	< 4	Affektion des Augenlides, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H04.0	< 4	Dakryoadenitis
H04.8	< 4	Sonstige Affektionen des Tränenapparates
H04.9	< 4	Affektion des Tränenapparates, nicht näher bezeichnet
H05.0	< 4	Akute Entzündung der Orbita
H05.8	< 4	Sonstige Affektionen der Orbita
H10.4	< 4	Chronische Konjunktivitis
H10.5	< 4	Blepharokonjunktivitis
H10.9	< 4	Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet
H11.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva
H15.0	< 4	Skleritis
H15.8	< 4	Sonstige Affektionen der Sklera
H16.1	< 4	Sonstige oberflächliche Keratitis ohne Konjunktivitis
H16.3	< 4	Interstitielle und tiefe Keratitis
H16.4	< 4	Neovaskularisation der Hornhaut
H16.8	< 4	Sonstige Formen der Keratitis
H18.1	< 4	Keratopathia bullosa
H18.9	< 4	Affektion der Hornhaut, nicht näher bezeichnet
H20.8	< 4	Sonstige Iridozyklitis
H21.2	< 4	Degeneration der Iris und des Ziliarkörpers
H21.3	< 4	Zyste der Iris, des Ziliarkörpers und der Vorderkammer
H21.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Iris und des Ziliarkörpers
H21.9	< 4	Affektion der Iris und des Ziliarkörpers, nicht näher bezeichnet
H26.2	< 4	Cataracta complicata
H27.9	< 4	Affektion der Linse, nicht näher bezeichnet
H30.1	< 4	Disseminierte Chorioretinitis
H30.2	< 4	Cyclitis posterior
H30.8	< 4	Sonstige Chorioretinitiden
H31.3	< 4	Blutung und Ruptur der Aderhaut
H34.0	< 4	Transitorischer arterieller retinaler Gefäßverschluss
H35.4	< 4	Periphere Netzhautdegeneration
H35.7	< 4	Abhebung von Netzhautschichten
H40.3	< 4	Glaukom (sekundär) nach Verletzung des Auges
H40.6	< 4	Glaukom (sekundär) nach Arzneimittelverabreichung
H44.0	< 4	Purulente Endophthalmitis
H44.2	< 4	Degenerative Myopie
H49.2	< 4	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
H50.4	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Strabismus concomitans
H50.5	< 4	Heterophorie

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
H51.2	< 4	Internukleäre Ophthalmoplegie
H52.4	< 4	Presbyopie
H54.0	< 4	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, binokular
H54.2	< 4	Mittelschwere Sehbeeinträchtigung, binokular
H57.0	< 4	Pupillenfunktionsstörungen
H57.1	< 4	Augenschmerzen
H57.9	< 4	Affektion des Auges und der Augenanhangsgebilde, nicht näher bezeichnet
H59.0	< 4	Keratopathie (bullös-aphak) nach Kataraktextraktion
H81.0	< 4	Ménière-Krankheit
H81.9	< 4	Störung der Vestibularfunktion, nicht näher bezeichnet
H91.1	< 4	Presbyakusis
H91.9	< 4	Hörverlust, nicht näher bezeichnet
I01.8	< 4	Sonstige akute rheumatische Herzkrankheit
I06.9	< 4	Rheumatische Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet
I11.9	< 4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz
I20.9	< 4	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
I21.9	< 4	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
I25.8	< 4	Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit
I27.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
I34.1	< 4	Mitralklappenprolaps
I35.0	< 4	Aortenklappenstenose
I35.8	< 4	Sonstige Aortenklappenkrankheiten
I35.9	< 4	Aortenklappenkrankheit, nicht näher bezeichnet
I38	< 4	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie
I42.8	< 4	Sonstige Kardiomyopathien
I44.1	< 4	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
I44.3	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter atrioventrikulärer Block
I44.6	< 4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Faszikelblock
I47.1	< 4	Supraventrikuläre Tachykardie
I48.0	< 4	Vorhofflattern
I49.0	< 4	Kammerflattern und Kammerflimmern
I49.3	< 4	Ventrikuläre Extrasystolie
I49.5	< 4	Sick-Sinus-Syndrom
I50.0	< 4	Rechtsherzinsuffizienz
I51.6	< 4	Herz-Kreislauf-Krankheit, nicht näher bezeichnet
I61.8	< 4	Sonstige intrazerebrale Blutung
I61.9	< 4	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I66.3	< 4	Verschluss und Stenose der Aa. cerebelli
I67.1	< 4	Zerebrales Aneurysma und zerebrale arteriovenöse Fistel
I67.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
I67.9	< 4	Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
I69.1	< 4	Folgen einer intrazerebralen Blutung
I69.8	< 4	Folgen sonstiger und nicht näher bezeichneter zerebrovaskulärer Krankheiten
I70.9	< 4	Generalisierte und nicht näher bezeichnete Atherosklerose
I71.0	< 4	Dissektion der Aorta
I71.2	< 4	Aneurysma der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I71.4	< 4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
I71.9	< 4	Aortenaneurysma nicht näher bezeichneter Lokalisation, ohne Angabe einer Ruptur
I72.0	< 4	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
I73.0	< 4	Raynaud-Syndrom
I74.3	< 4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
I77.1	< 4	Arterienstriktur
I80.0	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis oberflächlicher Gefäße der unteren Extremitäten
I80.3	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der unteren Extremitäten, nicht näher bezeichnet
I80.8	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen
I87.2	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher)
I89.0	< 4	Lymphödem, anderenorts nicht klassifiziert
I95.0	< 4	Idiopathische Hypotonie
I95.8	< 4	Sonstige Hypotonie
J32.9	< 4	Chronische Sinusitis, nicht näher bezeichnet
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J41.0	< 4	Einfache chronische Bronchitis
J43.0	< 4	McLeod-Syndrom
J43.1	< 4	Panlobuläres Emphysem
J43.9	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
J44.0	< 4	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege
J44.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung
J45.0	< 4	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
J45.1	< 4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J47	< 4	Bronchiektasen
J61	< 4	Pneumokoniose durch Asbest und sonstige anorganische Fasern
J70.3	< 4	Chronische arzneimittelinduzierte interstitielle Lungenerkrankungen
J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenerkrankungen mit Fibrose
J84.9	< 4	Interstitielle Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet
J94.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheitszustände der Pleura



ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J96.1	< 4	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
J96.9	< 4	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet
J98.3	< 4	Kompensatorisches Emphysem
K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
K22.7	< 4	Barrett-Ösophagus
K25.7	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
K29.5	< 4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K29.7	< 4	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
K50.8	< 4	Sonstige Crohn-Krankheit
K50.9	< 4	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
K51.8	< 4	Sonstige Colitis ulcerosa
K57.9	< 4	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation oder Abszess
K58.9	< 4	Reizdarmsyndrom ohne Diarrhoe
K63.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Darmes
K70.3	< 4	Alkoholische Leberzirrhose
K74.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K75.4	< 4	Autoimmune Hepatitis
K76.9	< 4	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K80.1	< 4	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis
K82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase
K86.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
K90.0	< 4	Zöliakie
L02.0	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel im Gesicht
L12.1	< 4	Vernarbendes Pemphigoid
L23.0	< 4	Allergische Kontaktdermatitis durch Metalle
L23.7	< 4	Allergische Kontaktdermatitis durch Pflanzen, ausgenommen Nahrungsmittel
L30.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
L30.9	< 4	Dermatitis, nicht näher bezeichnet
L40.9	< 4	Psoriasis, nicht näher bezeichnet
L50.8	< 4	Sonstige Urtikaria
L71.9	< 4	Rosazea, nicht näher bezeichnet
L89.9	< 4	Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet
L93.0	< 4	Diskoider Lupus erythematoses
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M02.3	< 4	Reiter-Krankheit
M05.2	< 4	Vaskulitis bei seropositiver chronischer Polyarthritis
M06.9	< 4	Chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M10.0	< 4	Idiopathische Gicht
M13.9	< 4	Arthritis, nicht näher bezeichnet
M15.0	< 4	Primäre generalisierte (Osteo-) Arthrose
M15.8	< 4	Sonstige Polyarthrose
M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
M19.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthrose
M32.1	< 4	Systemischer Lupus erythematodes mit Beteiligung von Organen oder Organsystemen
M32.8	< 4	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
M34.9	< 4	Systemische Sklerose, nicht näher bezeichnet
M35.1	< 4	Sonstige Overlap-Syndrome
M35.2	< 4	Behçet-Krankheit
M41.2	< 4	Sonstige idiopathische Skoliose
M43.6	< 4	Tortikollis
M45.0	< 4	Spondylitis ankylosans
M47.9	< 4	Spondylose, nicht näher bezeichnet
M48.9	< 4	Spondylopathie, nicht näher bezeichnet
M51.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenschäden
M54.4	< 4	Lumboischialgie
M54.5	< 4	Kreuzschmerz
M87.9	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet
M93.9	< 4	Osteochondropathie, nicht näher bezeichnet
N03.7	< 4	Chronisches nephritisches Syndrom: Glomerulonephritis mit diffuser Halbmondbildung
N13.3	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Hydronephrose
N13.5	< 4	Abknickung und Striktur des Ureters ohne Hydronephrose
N18.3	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
N20.0	< 4	Nierenstein
N25.9	< 4	Krankheit infolge Schädigung der tubulären Nierenfunktion, nicht näher bezeichnet
N30.0	< 4	Akute Zystitis
N31.2	< 4	Schlaffe neurogene Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
N32.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
N39.4	< 4	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
N81.6	< 4	Rektozele
Q11.1	< 4	Sonstiger Anophthalmus
Q12.0	< 4	Cataracta congenita
Q12.1	< 4	Angeborene Linsenverlagerung
Q13.4	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Kornea

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Q13.8	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des vorderen Augenabschnittes
Q14.2	< 4	Angeborene Fehlbildung der Papille
Q21.1	< 4	Vorhofseptumdefekt
Q24.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Herzens
Q25.3	< 4	Stenose der Aorta (angeboren)
Q25.4	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Aorta
Q61.0	< 4	Angeborene solitäre Nierenzyste
Q87.0	< 4	Angeborene Fehlbildungssyndrome mit vorwiegender Beteiligung des Gesichtes
Q90.9	< 4	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
Q92.0	< 4	Vollständige Trisomie, meiotische Non-disjunction
R00.1	< 4	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
R05	< 4	Husten
R06.0	< 4	Dyspnoe
R09.0	< 4	Asphyxie
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R12	< 4	Sodbrennen
R25.1	< 4	Tremor, nicht näher bezeichnet
R26.3	< 4	Immobilität
R29.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R32	< 4	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R47.0	< 4	Dysphasie und Aphasie
R54	< 4	Senilität
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R56.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
R73.0	< 4	Abnormer Glukosetoleranztest
S00.1	< 4	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
S02.2	< 4	Nasenbeinfraktur
S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
S05.2	< 4	Rissverletzung und Ruptur des Auges mit Prolaps oder Verlust intraokularen Gewebes
S05.7	< 4	Abriss des Augapfels
S05.8	< 4	Sonstige Verletzungen des Auges und der Orbita
T15.0	< 4	Fremdkörper in der Kornea
T26.6	< 4	Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes
T71	< 4	Erstickung
T79.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Frühkomplikation eines Traumas
T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T81.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Komplikation eines Eingriffes
T82.0	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Herzklappenprothese
T85.2	< 4	Mechanische Komplikation durch eine intraokulare Linse
T85.3	< 4	Mechanische Komplikation durch sonstige Augenprothesen, -implantate oder -transplantate
T86.1	< 4	Funktionsstörung, Versagen und Abstoßung eines Nierentransplantates
T88.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
T90.2	< 4	Folgen einer Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
T90.4	< 4	Folgen einer Verletzung des Auges und der Orbita
T98.3	< 4	Folgen von Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z08.8	< 4	Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung
Z21	< 4	Asymptomatische HIV-Infektion [Humane Immundefizienz-Virusinfektion]
Z22.4	< 4	Keimträger von Infektionskrankheiten, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden
Z29.0	< 4	Isolierung als prophylaktische Maßnahme
Z44.2	< 4	Versorgen mit und Anpassen einer Augenprothese
Z49.1	< 4	Extrakorporale Dialyse
Z51.2	< 4	Andere Chemotherapie
Z53	< 4	Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden
Z82	< 4	Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen
Z85.1	< 4	Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Eigenanamnese
Z85.2	< 4	Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Eigenanamnese
Z85.4	< 4	Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Eigenanamnese
Z85.8	< 4	Bösartige Neubildungen sonstiger Organe oder Systeme in der Eigenanamnese
Z85.9	< 4	Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet
Z86.0	< 4	Andere Neubildungen in der Eigenanamnese
Z86.3	< 4	Endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Eigenanamnese
Z87.0	< 4	Krankheiten des Atmungssystems in der Eigenanamnese
Z87.2	< 4	Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Eigenanamnese
Z87.3	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Eigenanamnese
Z88.2	< 4	Allergie gegenüber Sulfonamiden in der Eigenanamnese
Z88.8	< 4	Allergie gegenüber sonstigen Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
Z88.9	< 4	Allergie gegenüber nicht näher bezeichneten Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
Z89.4	< 4	Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z89.5	< 4	Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie, einseitig
Z89.6	< 4	Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig
Z89.7	< 4	(Teilweiser) Verlust der unteren Extremität, beidseitig
Z90.4	< 4	Verlust anderer Teile des Verdauungstraktes
Z90.8	< 4	Verlust sonstiger Organe
Z91.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert
Z92.6	< 4	Zytostatische Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung in der Eigenanamnese
Z93.4	< 4	Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen des Magen-Darmtraktes
Z94.5	< 4	Zustand nach Hauttransplantation
Z95.4	< 4	Vorhandensein eines anderen Herzklappenersatzes
Z95.9	< 4	Vorhandensein von kardialem oder vaskulärem Implantat oder Transplantat, nicht näher bezeichnet
Z96.6	< 4	Vorhandensein von orthopädischen Gelenkimplantaten
Z99.3	< 4	Langzeitige Abhängigkeit vom Rollstuhl

### ***B-[1].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-984	1758	Mikrochirurgische Technik
5-144.5a	787	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-154.0	274	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie
5-154.2	245	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie
5-158.21	216	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Luft
5-154.4	207	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Durch schwere Flüssigkeiten
1-220.0	196	Messung des Augeninnendruckes: Tages- und Nachtdruckmessung über 24 Stunden
5-135.4	183	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe an Iris, Corpus ciliare und Sklera: Destruktion von erkranktem Gewebe des Corpus ciliare
5-152.2	178	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch Cerclage
5-158.12	173	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Andere Gase
5-158.22	114	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Andere Gase
5-131.6	108	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Filtrationsoperation mit Kunststoffimplantat

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-158.11	91	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Luft
5-149.0	88	Andere Operationen an der Linse: Einführung eines Kapselspannrings
5-132.2	85	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation
5-154.3	65	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Endotamponade (Gas)
5-155.4	64	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation
5-158.15	57	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölenfernung
5-096.51	56	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Lateral
5-160.3	55	Orbitotomie: Transkutaner anteriorer Zugang
5-142.1	54	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie, chirurgisch
5-155.0	52	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Diathermie
5-132.x	48	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Sonstige
5-158.13	48	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölimplantation
5-092.3	44	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthotomie
5-093.5	44	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Verschiebe- oder Schwenkplastik
5-159.00	40	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Elektrolytlösung
5-088.3	38	Andere Rekonstruktion der Tränenwege: Endoskopische Rekonstruktion
5-155.1	38	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Kryokoagulation
5-158.20	37	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Elektrolytlösung
5-158.10	34	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Elektrolytlösung
5-091.30	33	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-088.2	30	Andere Rekonstruktion der Tränenwege: Rekonstruktion des Ductus nasolacrimalis
5-158.23	30	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölimplantation
5-091.31	29	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-133.7	29	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Aspiration und/oder Kürettage am Trabekelwerk
5-146.2c	28	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-097.1	27	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-139.10	25	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Ohne weitere Maßnahmen
5-094.1	24	Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levator-/Aponeurosenfaltung
5-129.4	23	Andere Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht
5-131.01	22	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Gedeckte Goniotrepation oder Trabekulektomie: Mit Einbringen von Medikamenten zur Fibrosehemmung
5-156.9	22	Andere Operationen an der Retina: Injektion von Medikamenten in den hinteren Augenabschnitt
5-154.x	20	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Sonstige

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-131.40	18	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Revision eines Sickerkissens
5-146.0c	18	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-139.12	16	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Einbringen von Medikamenten
5-092.2	15	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, lateral
5-096.20	14	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Haut
5-125.10	13	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, perforierend: Nicht HLA-typisiert
5-093.2	12	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch horizontale Verkürzung des Augenlides
5-097.3	12	Blepharoplastik: Entfernung eines Fettgewebeprolapses der Orbita
5-136.2	12	Andere Iridektomie und Iridotomie: Iridektomie, chirurgisch
5-137.4	12	Andere Operationen an der Iris: Lösung hinterer Synechien (zwischen Iris und Linse)
5-137.7	12	Andere Operationen an der Iris: Temporäre chirurgische Pupillenerweiterung
5-095.11	11	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-147.1	11	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Revision einer Hinterkammerlinse
5-158.16	11	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Medikamente
5-995	11	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
5-095.10	10	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-144.5b	10	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-144.5c	10	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-147.3	10	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Hinterkammerlinse
5-158.24	10	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-123.21	9	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Mit EDTA
5-124	9	Naht der Kornea
5-129.2	9	Andere Operationen an der Kornea: Deckung der Kornea durch eine Amnionmembran
5-139.11	9	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Mit Entfernung von Silikonöl
5-158.25	9	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung epiretinaler Membranen: Silikonölenfernung
5-131.41	8	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Sekundärer Verschluss eines Skleradeckels
5-134.1	8	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen: Tiefe Sklerektomie
5-093.3	7	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren
5-132.1	7	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklokryotherapie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144.50	7	Extrakapsuläre Extradktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-152.0	7	Fixation der Netzhaut durch eindellende Operationen: Durch permanente Plombe
5-133.1	6	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Trabekulotomie
5-158.33	6	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Silikonölimplantation
5-158.43	6	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölimplantation
5-086.01	5	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Invertierung des Tränenpunktes: Durch Spindel- oder Rautenexzision
5-087.01	5	Dakryozystorhinostomie: Transkutan: Mit Intubation
5-115	5	Naht der Konjunktiva
5-125.11	5	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, perforierend: HLA-typisiert
5-133.6	5	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Laseriridotomie
5-137.1	5	Anderer Operationen an der Iris: Iridoplastik, chirurgisch
5-142.3	5	Kapsulotomie der Linse: Nachstarabsaugung
5-145.20	5	Anderer Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-158.05	5	Pars-plana-Vitrektomie: Vordere Vitrektomie über Pars plana: Silikonölenfernung
5-158.44	5	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-164.1	5	Anderer Exzision, Destruktion und Exenteration der Orbita und Orbitainnenhaut: Teilexzision von erkranktem Gewebe
5-091.10	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-122.4	4	Operationen bei Pterygium: Exzision mit sonstiger Plastik oder freiem Transplantat
5-123.20	4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell
5-136.1	4	Anderer Iridektomie und Iridotomie: Iridotomie mit Laser
5-145.2b	4	Anderer Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.0b	4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-153.0	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde: Revision
5-163.10	4	Entfernung des Augapfels [E nukleation]: Mit gleichzeitiger Einführung eines Orbitaimplantates in die Tenonsche Kapsel: Alloplastisches Implantat
5-084.02	< 4	Inzision von Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränensack: Drainage
5-085.0	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe an Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Tränenpunkt
5-086.1	< 4	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Erweiterung des Tränenpunktes



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-086.30	< 4	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Rekonstruktion des Tränenkanals: Mit Ringintubation
5-087.1	< 4	Dakryozystorhinostomie: Endonasal
5-088.00	< 4	Andere Rekonstruktion der Tränenwege: Konjunktivorhinostomie: Mit Schleimhautplastik
5-089.00	< 4	Andere Operationen an den Tränenwegen: Verschluss eines Tränenpunktes: Temporär
5-089.2	< 4	Andere Operationen an den Tränenwegen: Entfernung eines Röhrchens
5-091.00	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.01	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.11	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-091.20	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.21	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-092.1	< 4	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, medial
5-094.3	< 4	Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levatorreinsertion
5-095.00	< 4	Naht des Augenlides: Verschluss oberflächlicher Liddefekte: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-096.00	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung
5-096.01	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautschwenkung
5-096.02	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautrotation
5-096.10	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Verschiebplastik der Lidkante: Mit Kanthotomie
5-096.22	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Durch Transplantation: Knorpel
5-096.50	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Rekonstruktion des Lidwinkels: Medial
5-096.6	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Lideröffnung nach Lidrekonstruktion
5-097.0	< 4	Blepharoplastik: Hebung der Augenbraue
5-097.2	< 4	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Unterlides
5-10a.1	< 4	Verstärkende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel: Faltung
5-10b.0	< 4	Schwächende Eingriffe an einem geraden Augenmuskel: Einfache Rücklagerung
5-112.2	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision mit Plastik
5-112.4	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Periektomie
5-113.1	< 4	Konjunktivoplastik: Transplantation von Nasenschleimhaut
5-119.x	< 4	Andere Operationen an der Konjunktiva: Sonstige
5-122.0	< 4	Operationen bei Pterygium: Exzision ohne Plastik
5-122.1	< 4	Operationen bei Pterygium: Exzision mit Bindehautplastik
5-123.00	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Destruktion: Durch Thermokoagulation
5-123.2x	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Sonstige
5-125.0	< 4	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Hornhauttransplantation, lamellär

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-125.3	< 4	Hornhauttransplantation und Keratoprothetik: Austausch-Keratoplastik
5-131.4x	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch filtrierende Operationen: Revision einer Sklerafistel: Sonstige
5-132.0	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklodiathermie
5-133.0	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Chirurgische Iridektomie
5-133.x	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Sonstige
5-134.0	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen: Viskokanalostomie
5-134.2	< 4	Senkung des Augeninnendruckes durch nicht filtrierende Operationen: Viskokanaloplastik
5-135.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe an Iris, Corpus ciliare und Sklera: Exzision von erkranktem Gewebe des Corpus ciliare
5-137.2	< 4	Andere Operationen an der Iris: Lösung vorderer Synechien (zwischen Iris und Kornea)
5-137.3	< 4	Andere Operationen an der Iris: Lösung von Goniosynechien (Augenkammerwinkel)
5-137.x	< 4	Andere Operationen an der Iris: Sonstige
5-138.10	< 4	Operationen an der Sklera: Naht der Sklera: Primäre Naht
5-139.1x	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Sonstige
5-142.x	< 4	Kapsulotomie der Linse: Sonstige
5-143.0c	< 4	Intrakapsuläre Exzision der Linse: Über sklero-kornealen Zugang: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-144.40	< 4	Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]: Linsenkerneexpression und/oder -Aspiration über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-144.4a	< 4	Extrakapsuläre Exzision der Linse [ECCE]: Linsenkerneexpression und/oder -Aspiration über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-145.00	< 4	Andere Linsenextraktionen: Über die Pars plana: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-145.0c	< 4	Andere Linsenextraktionen: Über die Pars plana: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-145.10	< 4	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus der Vorderkammer: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-145.2c	< 4	Andere Linsenextraktionen: Entfernung einer luxierten Linse aus dem Glaskörper: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.00	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-146.0a	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.0g	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-146.1c	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Einführung bei phakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.1g	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Einführung bei phakem Auge: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse
5-146.1x	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Einführung bei phakem Auge: Sonstige
5-146.2b	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer sulcusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-147.0	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Revision einer Vorderkammerlinse
5-153.1	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde: Wechsel
5-153.2	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Cerclage oder Plombe, die zur Fixation der Netzhaut angelegt wurde: Entfernung
5-156.0	< 4	Andere Operationen an der Retina: Retinotomie
5-156.1	< 4	Andere Operationen an der Retina: Retinektomie
5-157.0	< 4	Andere Operationen an der Choroidea: Subretinale Lavage
5-158.00	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Vordere Vitrektomie über Pars plana: Elektrolytlösung
5-158.01	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Vordere Vitrektomie über Pars plana: Luft
5-158.03	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Vordere Vitrektomie über Pars plana: Silikonölimplantation
5-158.14	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Ohne chirurgische Manipulation der Netzhaut: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-158.32	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Andere Gase
5-158.34	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung subretinaler Membranen: Silikonölwechsel/-auffüllung
5-158.41	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Luft
5-158.42	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Andere Gase
5-158.45	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Mit Entfernung netzhautabhebender Membranen: Silikonölentfernung
5-158.x1	< 4	Pars-plana-Vitrektomie: Sonstige: Luft
5-160.2	< 4	Orbitotomie: Transkonjunktivaler anteriorer Zugang
5-163.11	< 4	Entfernung des Augapfels [E nukleation]: Mit gleichzeitiger Einführung eines Orbitaimplantates in die Tenonsche Kapsel: Ummanteltes alloplastisches Implantat
5-165.4	< 4	Sekundäre Einführung, Revision und Entfernung eines Orbitaimplantates: Entfernung eines Orbitaimplantates
5-166.00	< 4	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Plastische Rekonstruktion der Orbita: Ohne Transplantat
5-166.1	< 4	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Primäre Rekonstruktion des Augapfels
5-166.3	< 4	Revision und Rekonstruktion von Orbita und Augapfel: Revision der Orbitahöhle
5-983	< 4	Reoperation
8-170.1	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Auges: Tränenwege

## ***B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> <li>•Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>•Endoskopische Tränenwegchirurgie (VA00)</li> <li>•Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> <li>•Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>•Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Medizinisches Versorgungszentrum Charlottenklinik gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> <li>•Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>•Intravitreale Gabe von Medikamenten (VA00)</li> <li>•Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> <li>•Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>•Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> <li>•Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>•Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> <li>•Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>•Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>•</li> </ul>	

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz		<ul style="list-style-type: none"> <li>•Anpassung von Sehhilfen (VA13)</li> <li>•Diagnostik und Therapie des Glaukoms (VA07)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut (VA06)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern (VA10)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva (VA03)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse (VA05)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers (VA04)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita (VA02)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels (VA08)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn (VA09)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit (VA11)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA16)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen (VA14)</li> <li>•Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde (VA01)</li> <li>•Endoskopische Tränenwegchirurgie (VA00)</li> <li>•Laserchirurgie des Auges (VA18)</li> <li>•Ophthalmologische Rehabilitation (VA12)</li> <li>•Plastische Chirurgie (VA15)</li> <li>•Spezialsprechstunde (VA17)</li> <li>•</li> </ul>	

### ***B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-144.5a	3196	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-142.2	557	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie durch Laser
5-155.4	256	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch flächige Laserkoagulation
5-091.20	211	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Ohne Beteiligung der Lidkante
5-091.10	94	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-154.2	80	Andere Operationen zur Fixation der Netzhaut: Laser-Retinopexie

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-155.3	79	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch lokale Laserkoagulation
5-112.2	64	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Exzision mit Plastik
5-097.1	61	Blepharoplastik: Blepharoplastik des Oberlides
5-133.6	46	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Laseriridotomie
5-091.30	35	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Ohne Beteiligung der Lidkante
5-093.3	34	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Operation an den Lidretraktoren
5-144.5e	33	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, Sonderform der Intraokularlinse
5-133.3	27	Senkung des Augeninnendruckes durch Verbesserung der Kammerwasserzirkulation: Lasertrabekuloplastik
5-091.31	22	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-129.4	20	Anderer Operationen an der Kornea: Entfernung einer Hornhautnaht
5-112.4	19	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Periektomie
5-091.21	18	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Tiefe Exzision: Mit Beteiligung der Lidkante
5-144.5b	17	Extrakapsuläre Extraktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sulkusfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-154.0	17	Anderer Operationen zur Fixation der Netzhaut: Kryopexie
5-132.2	12	Senkung des Augeninnendruckes durch Operationen am Corpus ciliare: Zyklphotokoagulation
5-091.11	11	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe des Augenlides: Oberflächliche Exzision, histographisch kontrolliert (mikrographische Chirurgie): Mit Beteiligung der Lidkante
5-10k.0	8	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln: Operation an 2 geraden Augenmuskeln
5-093.1	7	Korrekturoperation bei Entropium und Ektropium: Durch Naht
5-112.3	6	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Konjunktiva: Peritomie
5-123.20	5	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Kornea: Keratektomie: Superfiziell
5-139.10	4	Anderer Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Vorderkammerspülung: Ohne weitere Maßnahmen
5-085.3	< 4	Exzision von erkranktem Gewebe an Tränensack und sonstigen Tränenwegen: Ductus nasolacrimalis
5-086.30	< 4	Rekonstruktion des Tränenkanals und Tränenpunktes: Rekonstruktion des Tränenkanals: Mit Ringintubation
5-087.1	< 4	Dakryozystorhinostomie: Endonasal
5-092.2	< 4	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Kanthopexie, lateral
5-094.1	< 4	Korrekturoperation bei Blepharoptosis: Levator-/Aponeurosenfaltung
5-095.11	< 4	Naht des Augenlides: Verschluss tiefer Liddefekte: Mit Beteiligung der Lidkante
5-096.00	< 4	Anderer Rekonstruktion der Augenlider: Durch Hautlappenplastik: Mit Hautverschiebung



OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-096.6	< 4	Andere Rekonstruktion der Augenlider: Lideröffnung nach Lidrekonstruktion
5-097.0	< 4	Blepharoplastik: Hebung der Augenbraue
5-097.3	< 4	Blepharoplastik: Entfernung eines Fettgewebeprolapses der Orbita
5-10g.0	< 4	Schwächende Eingriffe an einem schrägen Augenmuskel: Einfache Rücklagerung
5-10k.5	< 4	Kombinierte Operationen an den Augenmuskeln: Operation an 1 geraden Augenmuskel und 1 schrägen Augenmuskel
5-136.1	< 4	Andere Iridektomie und Iridotomie: Iridotomie mit Laser
5-139.0	< 4	Andere Operationen an Sklera, vorderer Augenkammer, Iris und Corpus ciliare: Parazentese
5-142.1	< 4	Kapsulotomie der Linse: Kapsulotomie, chirurgisch
5-142.3	< 4	Kapsulotomie der Linse: Nachstarabsaugung
5-144.50	< 4	Extrakapsuläre Extradktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Ohne Implantation einer alloplastischen Linse
5-144.5c	< 4	Extrakapsuläre Extradktion der Linse [ECCE]: Linsenkernverflüssigung [Phakoemulsifikation] über kornealen Zugang: Mit Einführung einer sklerafixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.0a	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Sekundäre Einführung bei aphakem Auge: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-146.2a	< 4	(Sekundäre) Einführung und Wechsel einer alloplastischen Linse: Wechsel: Mit Einführung einer kapselfixierten Hinterkammerlinse, monofokale Intraokularlinse
5-147.2	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Vorderkammerlinse
5-147.3	< 4	Revision und Entfernung einer alloplastischen Linse: Entfernung einer Hinterkammerlinse
5-149.0	< 4	Andere Operationen an der Linse: Einführung eines Kapselspannrings
5-155.1	< 4	Destruktion von erkranktem Gewebe an Retina und Choroidea: Durch Kryokoagulation
5-159.00	< 4	Vitrektomie über anderen Zugang und andere Operationen am Corpus vitreum: Vordere Vitrektomie über anderen Zugang als Pars plana: Elektrolytlösung

## ***B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

## ***B-[1].10 Personelle Ausstattung***

### **B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,8 Vollkräfte	0,00495	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,8 Vollkräfte	0,00159	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ04	Augenheilkunde	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	Eine Ärztin der Charlottenklinik besitzt die Zusatzweiterbildung "Notfallmedizin".

#### B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	20,4 Vollkräfte	0,00856	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	0,00041	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0,5 Vollkräfte	0,00020	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	1 Personen	0,00041	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	1 Vollkräfte	0,00041	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	Die stellvertretende Stationsleitung hat ein Studium mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" im Studiengang "Management im Gesundheitswesen" mit dem Schwerpunkt "Gesundheitspflege" abgeschlossen.
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Die Pflegedienstleitung besitzt die Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivmedizin.
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Die Pflegedienstleitung hat die Qualifikation der Stationsleitung erworben.
PQ08	Operationsdienst	Eine Pflegekraft besitzt die Fachweiterbildung für OP-Pflege.

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	Eine Pflegekraft hat erfolgreich den Praxisanleiter-Kurs absolviert.

**B-[1].10.3** Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen	Vollkräfte		
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	Vollkräfte		
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	Vollkräfte		

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	Vollkräfte		

## Teil C - Qualitätssicherung

### ***C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V***

**C-1** Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

### ***C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL***

**C-1.2** Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

### ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich:	Kommentar / Erläuterung:
MRSA	

### ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

### ***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	4 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	3 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	3 Personen

\* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

\*\* Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.